

Präsentation ThyssenKrupp
Gundolf Moritz
Studienreise der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG
27. Juni 2003

02 O N D J F M A M J J A S

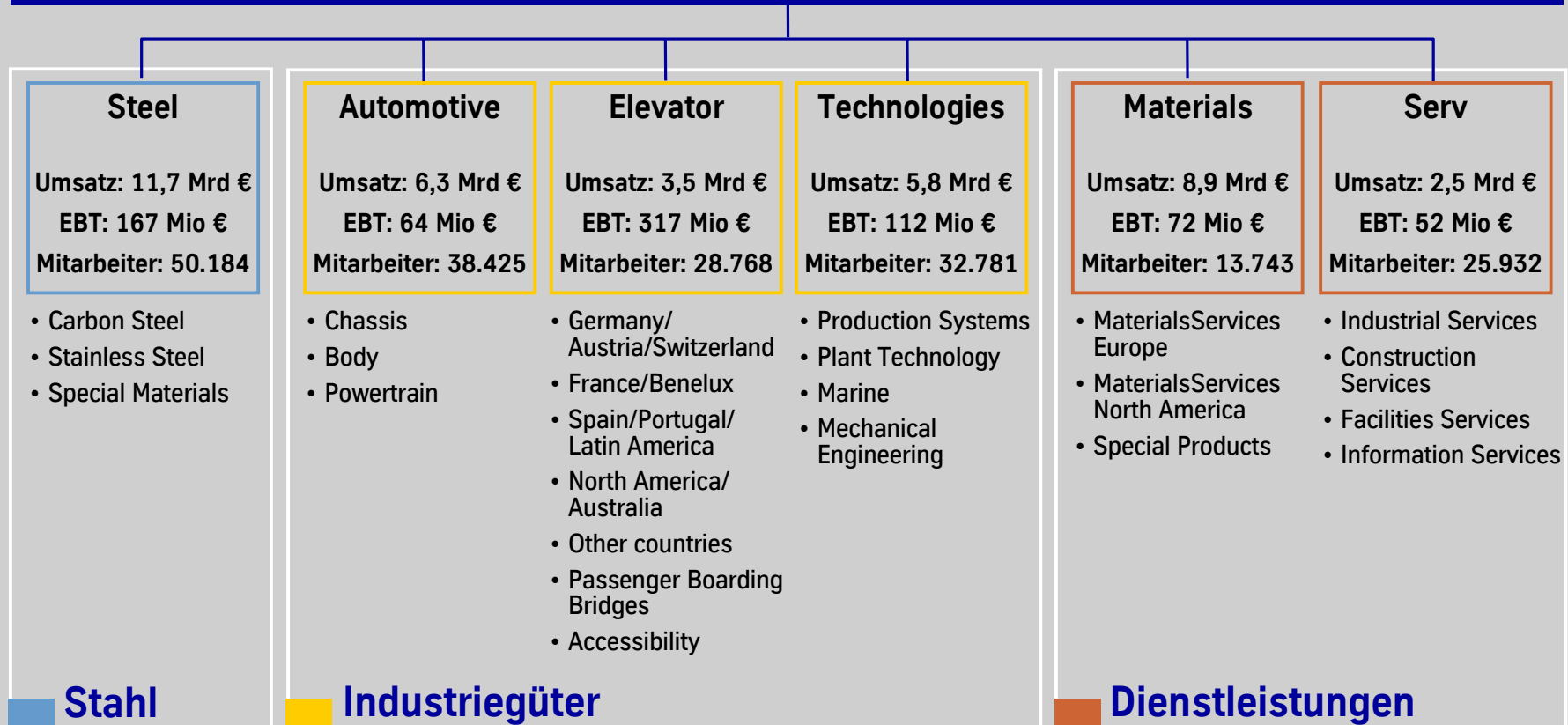
ThyssenKrupp



ThyssenKrupp Konzern 2001/2002

ThyssenKrupp AG

Konzernumsatz (konsolidiert): 36,7 Mrd € • EBT (konsolidiert): 762 Mio € • Mitarbeiter: 191.254



Segmentinterne Umsätze unkonsolidiert; Mitarbeiter am 30. Sept. 2002

ThyssenKrupp



Überblick Q2 2002/2003

Trotz ungünstiger Rahmenbedingungen zeigt das 2. Quartal deutliche Ergebnisverbesserungen

- Umsatz stieg gegenüber Vorjahreswert um 2 % auf 9,2 Mrd €; Auftragseingang mit 9,1 Mrd € um 1 % niedriger als Vorjahr
- Bei geringem Umsatzanstieg erhebliche Verbesserung des normalisierten EBT von 5 Mio € auf 209 Mio €
- Erhebliche Verbesserung der operativen Performance; Effizienzsteigerungsprogramm zeigt weiter Wirkung
- Netto-Finanzverbindlichkeiten sind gegenüber 30.09.2002 leicht auf 4,9 Mrd € angestiegen



Überblick H1 2002/03

- Umsatz liegt mit 17,9 Mrd 3 % über Vorjahreswert ;
Auftragseingang mit 18,2 Mrd € auf Vorjahresniveau
- EBT mit 391 Mio € um 267 Mio € verbessert verglichen mit Vorjahreszeitraum;
normalisiertes Vorsteuerergebnis 350 Mio € (H1 2001/2002: 10 Mio €)
- Ergebnis je Aktie erreichte 0,41 € nach -0,49 € im Vorjahreszeitraum;
normalisiertes Ergebnis je Aktie 0,38 € (0,00 €)
- Konzernüberschuss erreichte 212 Mio € gegenüber -254 Mio € im Vorjahr

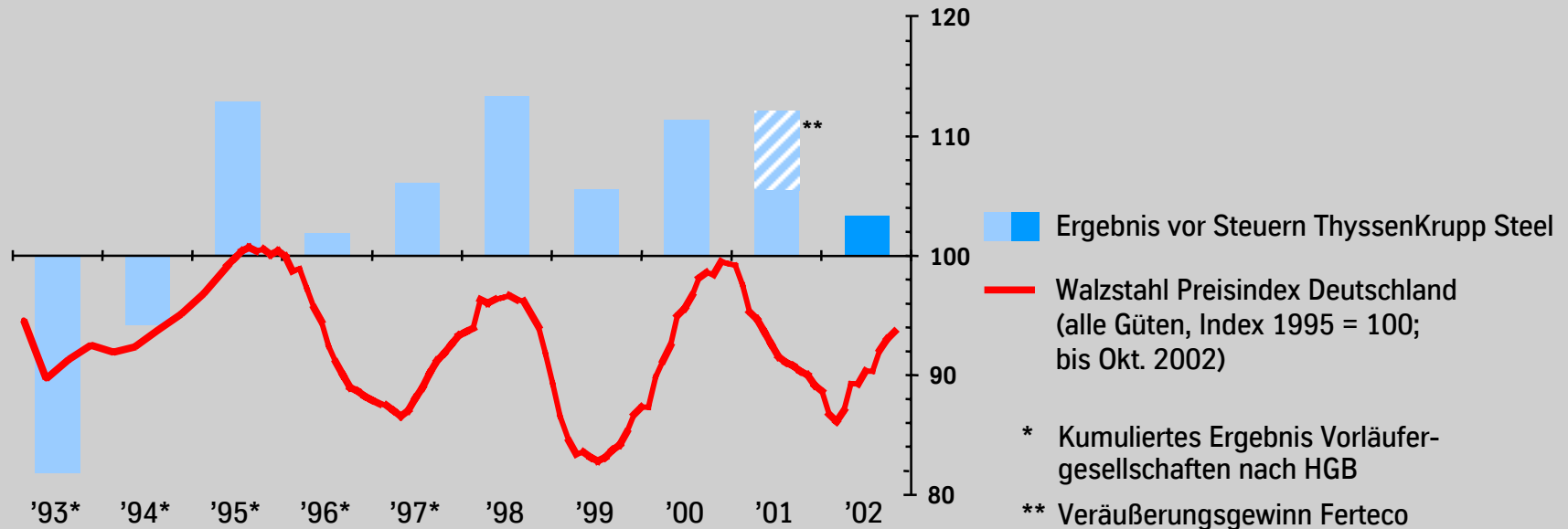


Blick auf die Segmente (I)

Steel

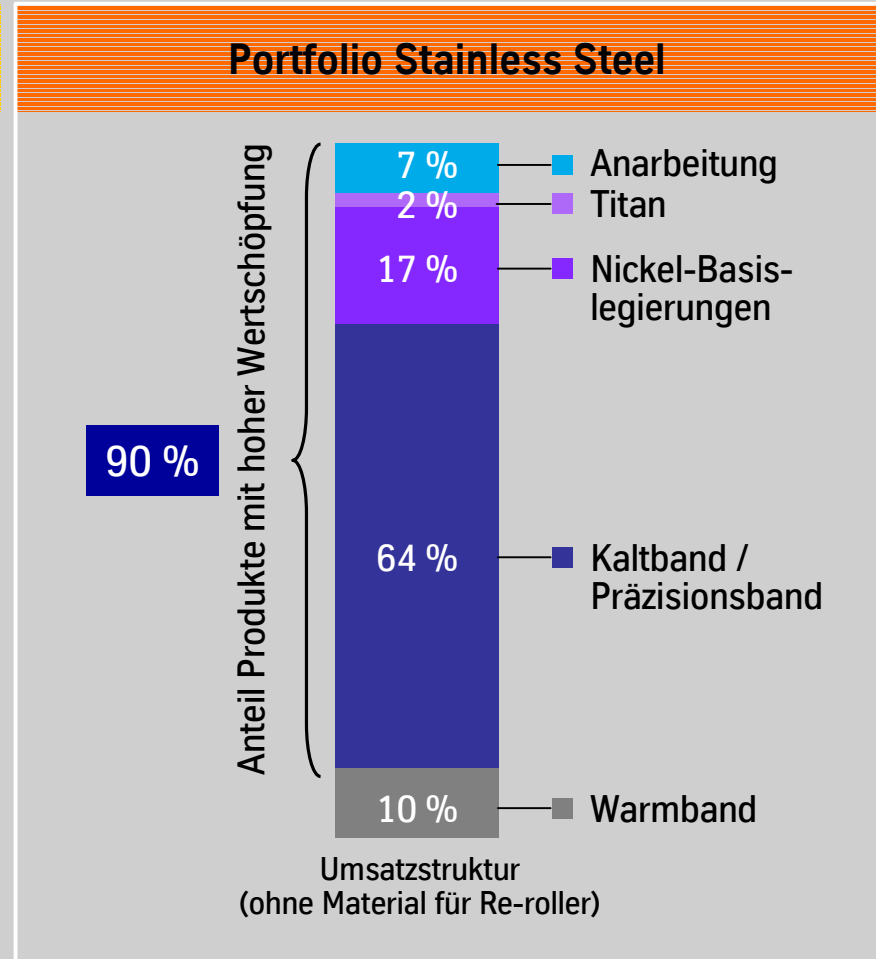
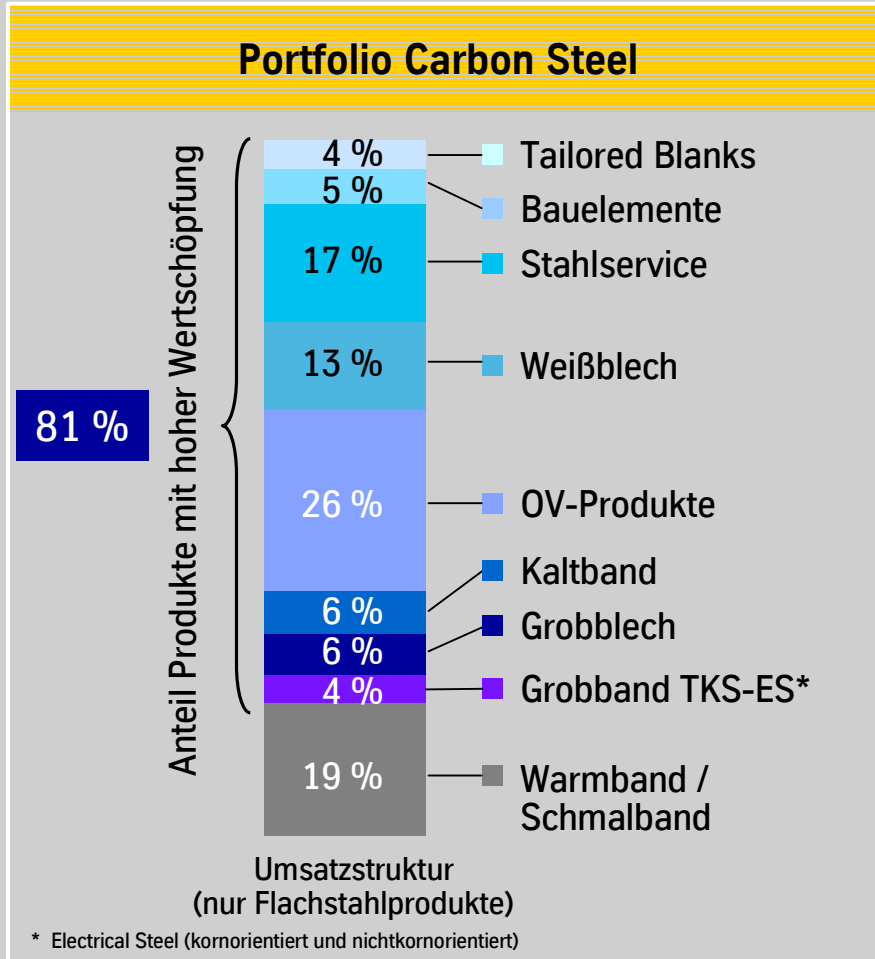
Steel

- Positive Ergebnisdynamik bei Carbon Steel
- „Preis vor Menge“-Politik erfolgreich umgesetzt und trägt schon Früchte
- Hoher Anteil Kontraktgeschäfte und Kostensenkungsmaßnahmen sichern Ertragskraft
- Ergebnispotenzial liegt bei ca. 800 Mio €



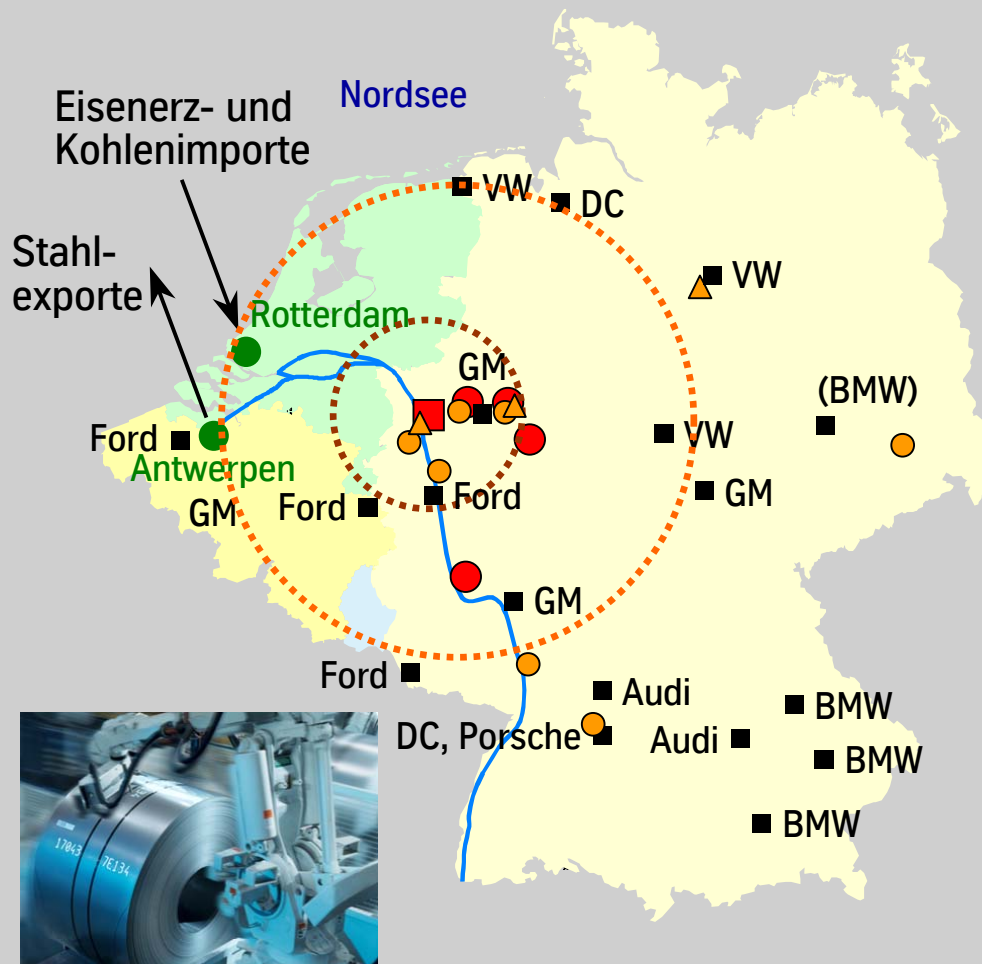
Schwerpunkt bei innovativen Flachprodukten mit hoher Wertschöpfung

Umsatzstruktur BU Carbon Steel und BU Stainless Steel



Logistikkette von Carbon Steel erreicht Gesamtoptimum

Rohstofflieferungen, Produktionsstandorte und Kunden



ThyssenKrupp



ThyssenKrupp Steel Strategie

- Ergebnisführerschaft in Europa durch
 - Portfoliooptimierung
 - Investitionspolitik
 - Leistungssteigerung
- Innovationsführerschaft bei Produkten und Verfahren
- Internes Wachstum im Kerngeschäft
(z.B. Weißblech, Shanghai Krupp Stainless, Tailored Blanks, Oberflächenveredelung)
- Systematische Entwicklung globaler strategischer Allianzen
 - JFE (Carbon)
 - Baosteel (Stainless/China) und Angang (OV/China)
 - Nippon (Elektroblech)
- Aktive Teilnahme an der Restrukturierung der europäischen und internationalen Stahlindustrie



Blick auf die Segmente (II)

Industriegüter

Automotive

- Neues innovatives Produkt für SUVs wird eingeführt
- Lifetime-Verträge bringen 2003/2004 ein Umsatzvolumen von 7,5 Mrd €
- Weitere Kostensenkungsmaßnahmen als Reaktion auf anhaltenden Preisdruck

Elevator

- Stabile Ergebnis- und Cash-Flow-Beiträge aufgrund des hohen Serviceanteils (> 50 %)
- Ausgewogenes Erweiterungsprogramm durch internes und externes Wachstum

Technologies

- Große Portfolio-Optimierung steht bevor
- Erfolgreiche Veräußerung von Thyssen Polymer
- Gute Auftragslage bei Plant Technology



Blick auf die Segmente (III)

Services

Materials + Serv

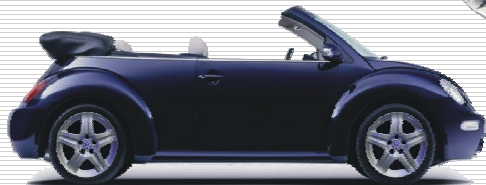
- Dienstleistungsorientierte Segmente werden zur größeren Einheit „Services“ zusammengeführt
- Klare Fokussierung auf kundenorientierte Verfahren
- Rückführung margenschwacher und risikobehafteter Aktivitäten



Innovationen aus dem Konzern

Stahldesignräder mit Nirosta®-Abdeckung

- Hochwertige Anmutung
- Integrierte Gestaltungsflexibilität
- Leichter und kostengünstiger als Alu-Gussräder



Off Road Stabilisatoren für SUV's



- Straffe Federung
- Hohe Dämpfung
- Verdrehsteife Stabilisatoren

- Weiche Federung
- Geringe Dämpfung
- Sehr Verdrehweiche Stabilisatoren

Unter Last hydraulisch schaltbarer Stabilisator

Stahl-Spundwände und Aufbaukonstruktionen für Hochwasserschutzsysteme

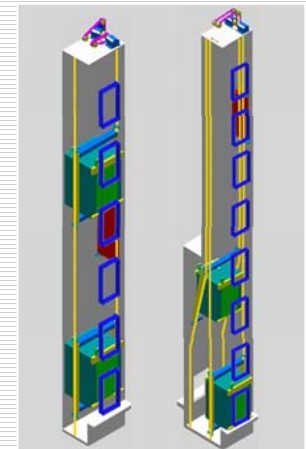
- Systemlösung für effektiven und wirtschaftlichen Hochwasserschutz



- Kombination von ingenieurtechnischem Know-how, umweltgerechten Materialien und moderner Gerätetechnik

TWIN-Aufzug

- Serienreifes Aufzugssystem zweier unabhängig voneinander fahrender Kabinen in einem Schacht
- Mehr Förderleistung bei weniger Aufzugschächten



Ausblick

- Für das 2. Halbjahr 2002/2003 erwarten wir noch keine durchgreifende Verbesserung im konjunkturellen Umfeld
- Dennoch werden wir unsere Ertragskraft weiter stärken. Unter der Voraussetzung, dass sich die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zumindest nicht weiter verschlechtern, streben wir für das 2. Halbjahr 2002/2003 ein Ergebnis vor Steuern an, das mindestens dem des 1. Halbjahres entspricht
- Dies würde uns einen wesentlichen Schritt dem Ziel näher bringen, im Geschäftsjahr 2003/2004 ein EBT von 1,5 Mrd € zu erreichen



Unveränderte Zielsetzung

Handout
15.01.2002

Mittelfristige Finanz-Zieleckgrößen (ohne Auswirkungen SFAS 141/42):

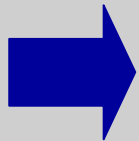
EBITDA	>	4 Mrd €
EBT	>	1,5 Mrd €
ROCE	>	12 %
EVA	>	0,5 Mrd €
Gearing	<	60 %
Netto-Finanzverbindlichkeiten	~	5,5 Mrd €



ThyssenKrupp - Strategische Richtung

ThyssenKrupp AG

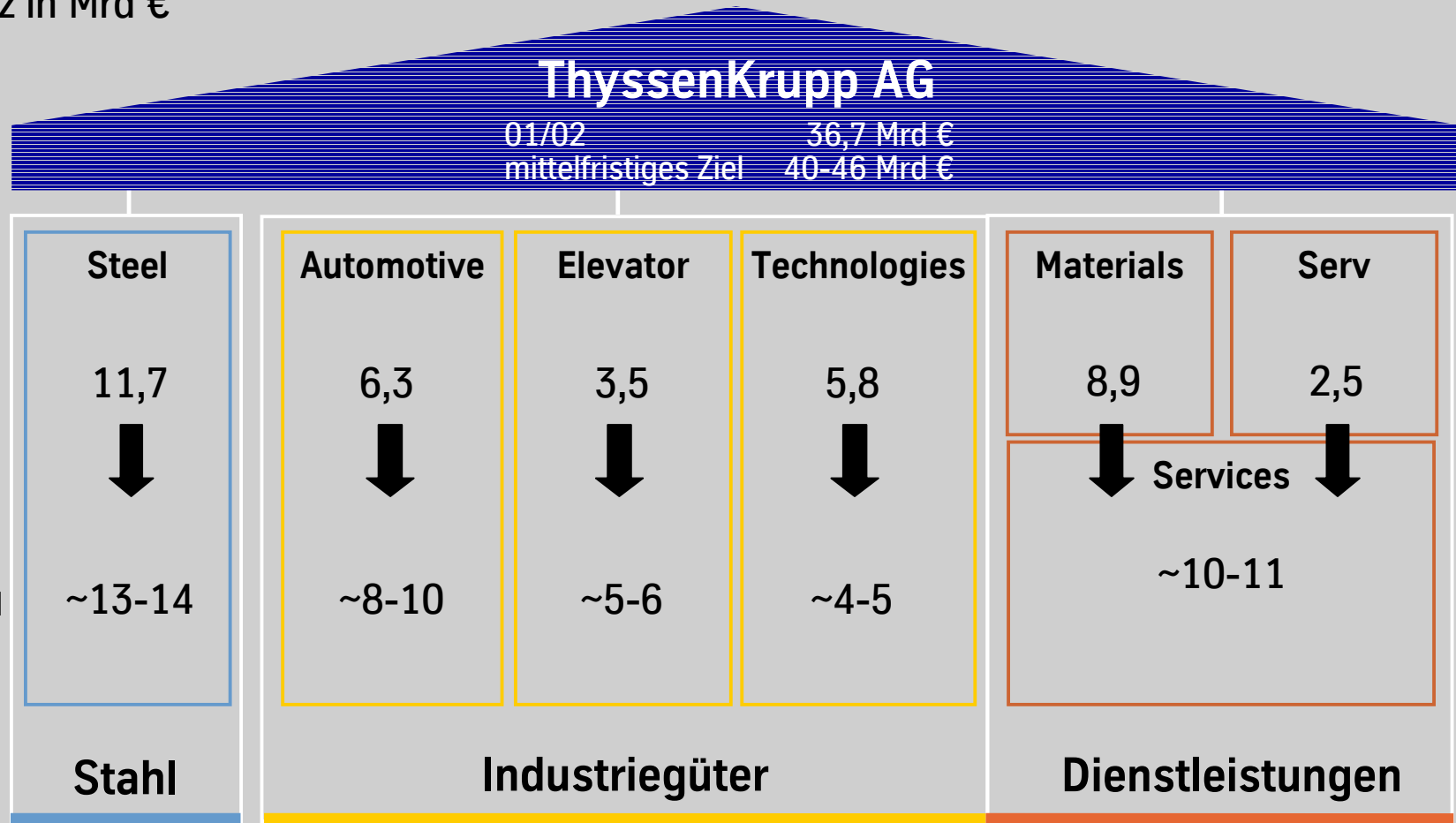
Strategisches Potenzial



Veräußerung von 20+ Underperformern (4 Mrd € Umsatz) und 10+ Nicht-Kerngeschäften (3 Mrd € Umsatz), die in allen Segmenten identifiziert wurden

ThyssenKrupp: Fokussierter Industriekonzern mit 3 Säulen

Umsatz in Mrd €

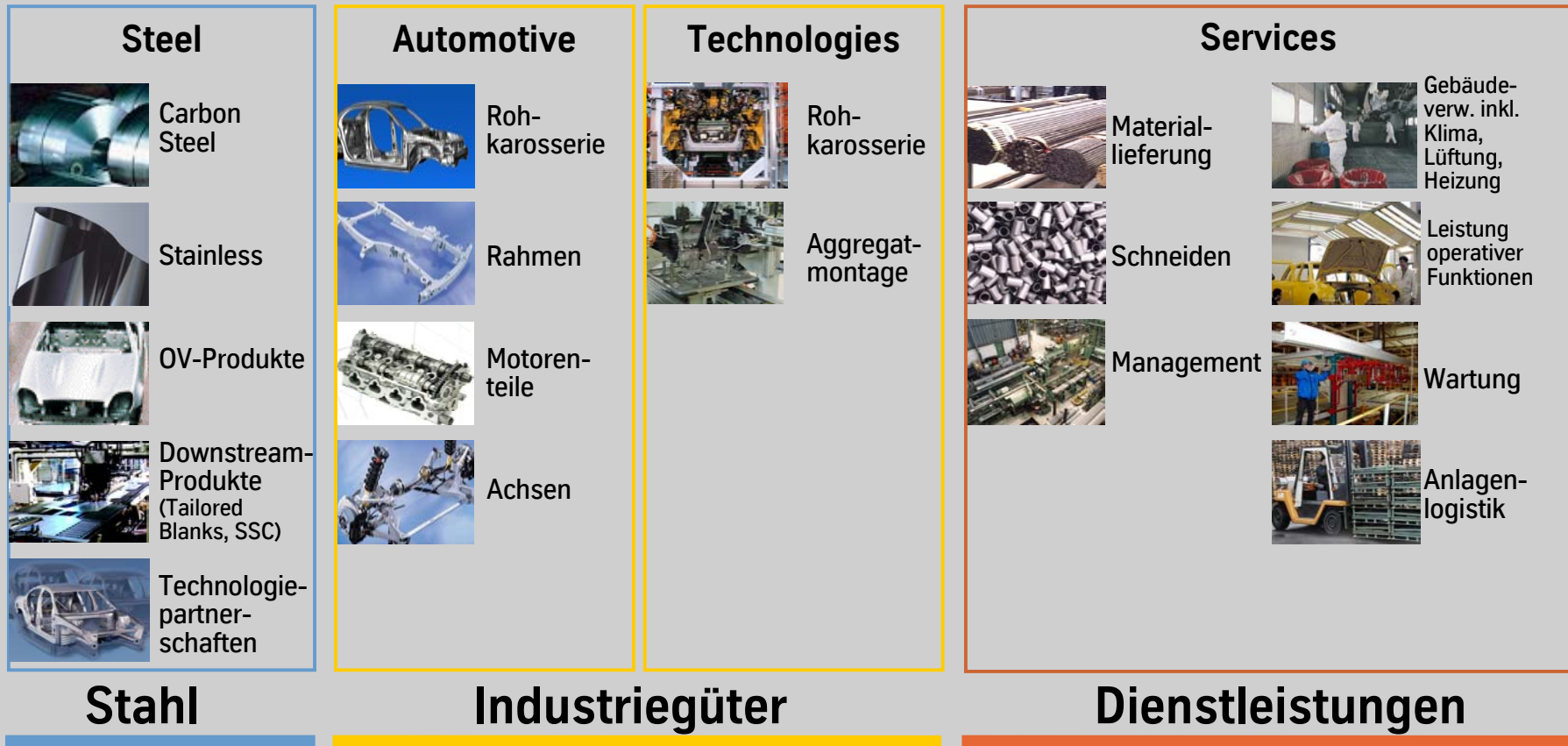


ThyssenKrupp



Segmentübergreifende Entwicklung von Kundenlösungen – Beispiele (I)

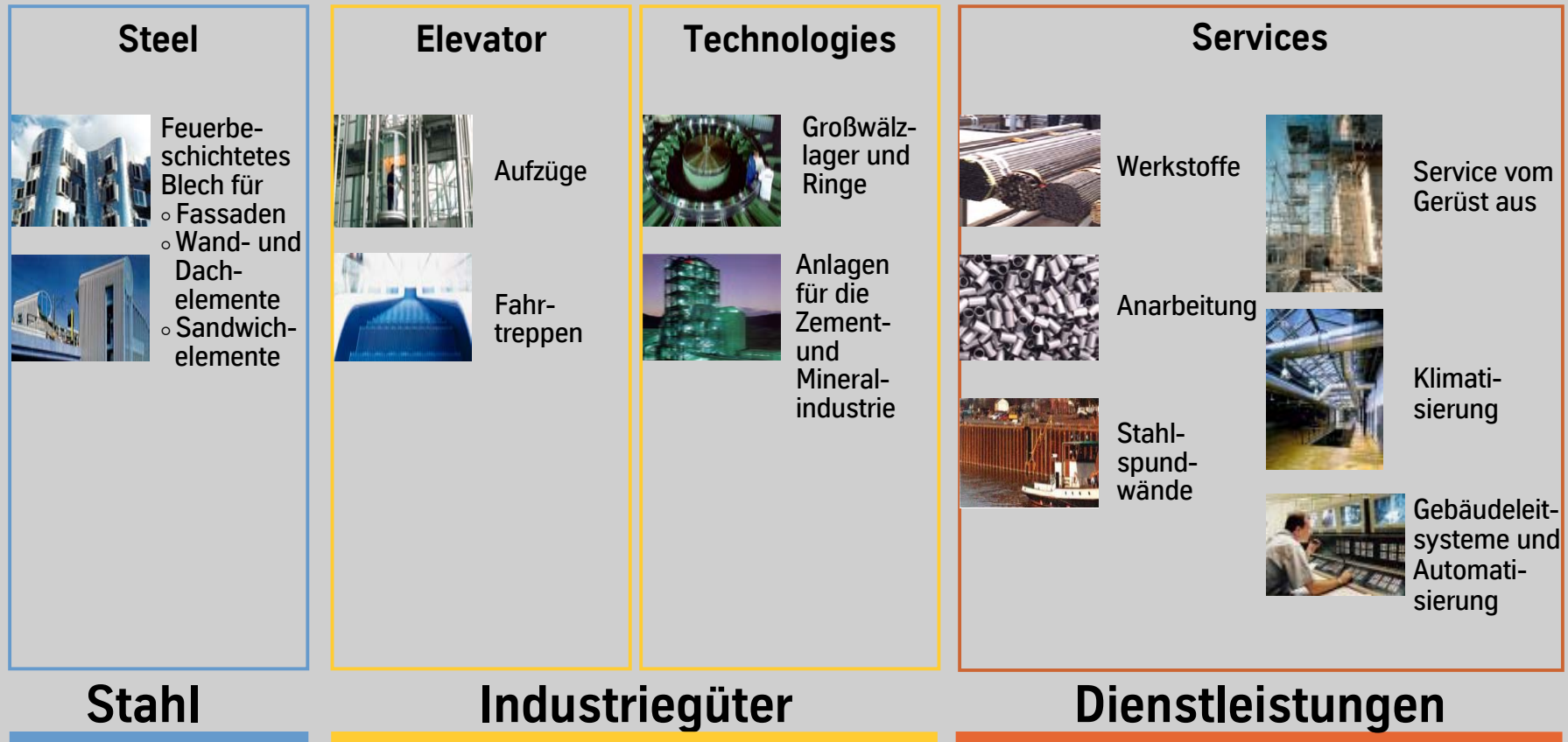
ThyssenKrupp Kompetenzen für die Automobilindustrie



Umsätze mit der Autoindustrie: ~10 Mrd €

Segmentübergreifende Entwicklung von Kundenlösungen – Beispiele (II)

ThyssenKrupp Kompetenzen für die Bauindustrie



Umsätze mit der Bauindustrie: ~4 Mrd €

Kontakt mit Privatanlegern intensiviert

- Start einer breiten Imagekampagne in 2001
- Mehr Präsentationen für Privatanleger
- Anlegerfreundlicher Geschäftsbericht
- Mehrfach prämierter Internet-Auftritt und ausgezeichnete Investor-Relations-Arbeit



ThyssenKrupp



Die ThyssenKrupp Aktie – Ein Wert mit Potenzial

- Herausragende Technologiekompetenz im Stahl
- Systempartnerschaft mit den Automobilproduzenten weltweit
- Hohe Verlässlichkeit und Qualität unserer Aufzüge und Fahrtreppen
- Spitzen-Engineeringleistungen in Technologies
- Werkstofflösungen aus einer Hand
- Breite Palette von Industrie- und IT-Dienstleistungen

Wir entwickeln die Zukunft für Sie!



Ihr Kontakt zu ThyssenKrupp Investor Relations

Privatanleger:

- Telefon: (01802) 252 252 (0,06 € pro Gespräch)
- Telefax: (0211) 824-38512
- E-Mail: ir@tk.thyssenkrupp.com
- Internet: www.thyssenkrupp.com
- Abo des E-mail Newsletter im Internet verfügbar



Präsentation ThyssenKrupp
Gundolf Moritz
Studienreise der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG
27. Juni 2003

02 O N D J F M A M J J A S

ThyssenKrupp

